



## BRANDSCHUTZGRUPPE SALK UNIKLINIKUM CAMPUS LKH & CDK

Die freiwillige Brandschutzgruppe (BSG) der SALK mit den Standorten Uniklinikum Campus LKH und CDK wurde im Jänner 2020 installiert. Geschäftsführer Priv.-Doz. Dr. Paul Sungler beauftragte Thomas Vogl als Leiter der Brandschutzgruppe, diese zu formieren und in Dienst zu stellen. Derzeit sind 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Berufssparten Mitglied in der Brandschutzgruppe:

- 16 Personen, die Mitglieder in einer Einsatzorganisation sind (Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, ...) am Uniklinikum Campus LKH sowie
- 6 Personen, die Mitglieder in einer Einsatzorganisation sind am Uniklinikum Campus CDK.

### ANSPRECHPERSONEN:



Von links: Andreas Herbst, Thomas Vogl, Oliver Angerer  
E-Mail-Adresse: brandschutzgruppe@salk.at

### AUFGABEN EINER BETRIEBLICHEN BRANDSCHUTZGRUPPE:

Grundlage: Arbeitsstättenverordnung (AStV) idgF

Die **Aufgaben** der Brandschutzgruppe laut §46 Absatz 2 der AStV idgF umfassen die Unterstützung des/der Brandschutzbeauftragten insbesondere bei:

- der Evakuierung der Arbeitsstätte (z. B. Brandeinsatz, Gasalarm, Bombendrohung etc.),
- der Bekämpfung von Entstehungsbränden mit Mitteln der ersten und erweiterten Löschhilfe und
- der Vorbereitung eines allfälligen Feuerwehreinsatzes.



## DEFINITION EINER BRANDSCHUTZGRUPPE:

### 2.6 Brandschutzgruppe:

Personengruppe, die entsprechend dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASCHG), BGBl. I 47/1997 und der Arbeitsstättenverordnung AStV, §44, BGBl. Nr. 368/II/98 oder nach den jeweiligen landesgesetzlichen Regelungen, ausgebildet (siehe auch TRVB O 117) und ausgerüstet ist, um im Brandfall den Schutz der im Betrieb beschäftigten Personen zu gewährleisten.

*Anmerkung: Im Einsatzfall sollte die Brandschutzgruppe auch den Schutz von Besuchern und Patienten gewährleisten.*

## AUSBILDUNG DER BRANDSCHUTZGRUPPE:

Vielfach sind die Mitglieder der BSG schon in ihren Heimfeuerwehren ausgebildet oder haben schon Brandschutzfachkurse abgelegt und müssen nur mehr fachspezifische Kurse an einer Brandverhütungsstelle oder einer Landesfeuerweherschule in Österreich für die Mitgliedschaft in der BSG ablegen. Zusätzlich werden fehlende Ausbildungsmodul angeboten (u. a. Modul 1 Brandschutzwart, Modul 2 Brandschutzbeauftragter oder Modul 3 Brandschutzgruppe).

## ÜBUNGSTÄTIGKEIT:

Laut §46 Absatz 5 der AStV **muss** die Brandschutzgruppe mindestens vierteljährlich eine Übung abhalten. Für heuer sind je zwei Übungen am Uniklinikum Campus LKH und Campus CDK geplant.

## AUSRÜSTUNG:

Die Mitglieder der BSG sind für den Einsatzfall mit einer persönlichen Schutzausrüstung ausgerüstet, welche aus folgenden Teilen besteht:

- Einsatzhelm
- Einsatzjacke
- Einsatzhose
- Einsatzhandschuhe
- Einsatzstiefel oder
- Einsatzschuhe





### UMKLEIDERÄUME:

Sowohl am Uniklinikum Campus LKH als auch am Campus CDK wurden Räumlichkeiten für die Ablage der Einsatzbekleidung geschaffen. Am Campus LKH befindet sich dieser im U-Gang unter dem EB-Haus Austria (Haus D) und am Campus CDK im Untergeschoß des Hauses 4.



### BRANDSCHUTZ-KFZ:

Für die beiden Standorte des Uniklinikums wurde je ein Fahrzeug angeschafft und mit Mitteln der ersten und erweiterten Löschhilfe, Werkzeug und Hilfsmaterial für den Einsatz- bzw. Evakuierungsfall ausgerüstet – dazu gehören:

- Absperrmaterial
- Beleuchtung
- Div. Schläuche
- Evakuierungsmittel
- Löschmittel (Handfeuerlöscher/Löschdecken)
- Teleskopleiter
- Werkzeug

VW-Caddy, Besatzung 1:4 (Campus LKH) und Fiat Doblo Cargo, Besatzung 1:1 (Campus CDK)

